

wohlthätigen Zwecken. Mitwirkende und fördernde Mitglieder; Orchesterübungen von Anfang September bis Mai an jedem Dienstag abends 8-10 Uhr im Gemeindesaal der Stiftskirche. Saitenz. 48. Wagen Aufnahme und Beiträge erteilen Auskunft V. Weisser, Pappelallee 10, B 8 Claudius 8075. Bz. Vereinsab. Birkhof u. P. 804. 7464. Dirigent: Emil Leichenring. G 11 3 Alster 3505, Hansaplatz 3.

Das Hamburger Privat-Orchester (gegr. 1920) Übungen im Zusammenspiel u. Chor (gem.) aller Instrumente. Orchester u. Chor-Konzerte. Anmeldung bei Kapellmeister Lülle, oben Borgfelde 8, E. (1930)

Hamburger Streichorchester-Verein von 1910. Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber und junge Musiker durch Übungen in klassischer und neuzeitlicher Orchestermusik. Öffentliche Konzerte, Mitwirkung bei Wohlthätigkeitsveranstaltungen u. dergl. Keine Monatsbeiträge f. mitwirkende und fördernde Mitglieder. Geschäftsst.: C. Woytacek, Schaarhorn 9 Musikleiter: Direktor J. Möller, vom Deutschen Konservatorium, Stiftstrasse 50, II Übungen Freit. 8-11, Tarpensbüchel 65 bei Schmidt.

Hase-Gesellschaft, o. V. (Bergedorf). Veranstaltung mustergültiger Konzerte zu mässigen Eintrittspreisen. Vors.: Prof. Dr. Kraft, künstlerischer Leiter: Kapellmeister Carl Grau; Kassenf.: Hans Köster, sämtlich Bergedorf. Schriftf.: Alfr. Rosenberg, Hamburg, Hofstr. 11, I.

H. Höhne's Bandionist-Orchester von 1921, o. V., 1. Vors.: A. Heel, Dahlenweg 20, E.; Dirig.: G. Höhne, Pestalozzistr. 50, II. Vereinslokal: Lüneburgerstr. 19, B 5 Alex 1601, Zusammenkunft jeden Donnerstag

Internationale Gesellschaft für Neue Musik, Sektion Deutschland, Ortsgruppe Hamburg, o. V., 1. Vors.: Prof. W. Beckerath, Rothenbaumchaussee 81, 2. Vors.: Siegf. Scheffler, Altfriedstraße 38; Schriftf.: A. Nauen, Cronk 11/12; Geschäftsst.: Bergstr. 26

Die Musikantengilde Hamburg, Geschäftst.: K. Willers, Hölterliallee 11, I., Übungen im Musiksaal der Schule Burgstr. für Orchester Freit. 6,5-8, für Chor 8-10 (1930)

Musikfreunde v. 1927, o. V. (Orchester-Vereinigung). Zweck: Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber in klassischer u. neuzeitlicher Orchestermusik. 1. Vors.: Louis Wolff, Elbebockeweg 72; Dirigent: Kurt Wolke, Stückenstr. 22, II. Konzertsitz.: Franz Busch, Papenstr. 120, Übungsabend jeden Donnerstag 8 Uhr, Bürgersäle Elbeck, Wandsbekerchaussee 69/74

Musik-Gesellschaft (gegr. 1876), o. V. pflegt die Musik (besonders den Chorgesang) u. Geselligkeit. Lokal: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 9/15. Übungen Donnerstagsabend im Vogelschen Konservatorium, Curiohaus, für Damen 7,5-9, für Herren 8-9,5 Uhr. Anmeldungen daseibst an den Übungsabenden. Einführungen durch die Mitglieder auf Karten. 1. Vors.: W. Fehling, B 8 Claudius 1975, Elbeckal. 84. I. Schriftf.: Frau Dr. Schielzeth, Groß-Borselt, Klötzchenmoor 9; Schatzmeister: C. Stovers, Elbestr. 8; Notenwart: Frau L. Boysen, Isestr. 53; Dirigent: K. Mehrkens, Schlangreye 50

Musikgruppe Hamburg, o. V., Frauengruppe des Hamburger Tonkünstlervereins o. V. Ortsgruppe des Fachverbandes der Deutschen Musiklehrerinnen d. A. D. L. V.; 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Frä. E. Müller-Flügler, G 2 B 2 Uhlenhof 4501, stellv. Vors.: Frä. Anne Schrad, Loehrschw 2a, IV, Kassenw.: Frä. H. Michels, Krockmannstr. 41, I.

Musikverein Libelle, o. V. Vors.: Karl Williken, Vorsetzen 10, H. 12, I. (1930)

Orchester Borgfelder Musikfreunde. Dirigent: Hans Kasch, Vereinslokal: Lübeckerstr. 19, Versammlung jeden Freitag 8 Uhr.

Orchester-Verein im Eimsbütteler-Turn-Verband o. V., Dirigent: G. Krohn, Verein zur Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber durch Übungen in volkstümlicher und klassischer Orchestermusik. 1. Vor.: Walter Thorschlag, Goldbeckstr. 42, 2. Vor.: F. Furbörger, Methfesselstr. 18; Kassenw.: Schriftf.: Willi Thorschlag, Hegestr. 80. Übungen Donnerstags Vereinsabende Bundesstr. 96, 9-11 Uhr abends. Auch Nichtmitglieder des Turnverbandes finden an Übungsabend Aufnahme.

Orchester-Vereinigung „Collegium musicum 1929“ (gegr. 1929) Vors.: R. Timmermann, Altona, Eimsbüttelerstr. 139; 1. Vors.: Ernst Mehrens, Rellingstr. 31; Chorleiter: Max Schimmone, Eidelstedterweg 117, I.

Oratorien-Chor (Hoheluft), o. V. Zweck: das musikalische Leben der Gemeinde Hoheluft zu fördern und sich in den Dienst des hamburgischen Musiklebens zu stellen. Vors.: Carl Wehlt, Gärtnerstr. 94, II. Künstlerisch. Leiter: Adolf Dettl, Goldbeckstr. 19. Zusammenkunft jährl. Dienstag 8-10 Uhr abends im Gemeindesaal, Gärtnerstr. 64

Philharmonische Gesellschaft (gegründet 1828, verschmolzen mit dem früheren Verein Hamburgischer Musikfreunde und der Sing-Akademie bezieht die Pflege und Verbreitung guter Musik in weitesten Kreisen Hamburgs. In Erfüllung dieser Zweckbestimmung veranstaltet sie mit ihrem Orchester, das in gewissem Umfang auch anderen Instituten und Dirigenten überlassen wird, alle 15 Philharmonische Konzerte unter Dr. Karl Mueck, 4 Chorkonzerte mit der Sing-Akademie unter Eugen Papst, Der musikalischen Bildung breiterer Schichten dienen die von Eugen Papst geleiteten volkstümlichen am Sonntag u. Freitag jeder Woche von Ende August bis Ende Mai) u. Symphonie-Konzerte (alle 14 Tage der gleichen Spielzeit) sowie die mit der „Vereinigung für Volkskonzerte“ unter Leitung einheimischer Dirigenten veranstalteten Volks- u. Volksschüler-Konzerte. Der Staat leistet dem Verein zur Erfüllung dieser Aufgaben u. Ausstattung einer Pensionskasse für die Mitglieder des Orchesters Zuschüsse. Vors.: Bürgermeister Dr. Carl Petersen, Gaeckehausweg 16; Geschäftsstelle: Musikhalle, nimmt Anmeldungen entgegen u. erteilt Auskünfte (auch Dr. W. Magnus, Mönkedamm 7) Bzto: Nordd. Bank

Schifferscher Orchester-Verein von 1890, o. V. Dirigent: Kapellmeister von Mackens, vom Hamburger Stadttheater. Anschrift: Alfr. Schwarz, (Kassenf.) G 2 Eibe 9461, Alaridstr. 4, E. Zweck: Pflege klassischer Orchestermusik unter besonderer Berücksichtigung d. Streichkörpers. Übungen an jedem Dienstag, abends 8 Uhr im Krub-Färber Konservatorium für Musik, Hellerstr. 20. Monatlich einmal Geselligkeits- und Unterhaltungsabend. Mitwirkung bei Wohlthätigkeitsveranstaltungen. Öffentliche Konzerte. Aufnahmetermine nehmen entgegen und Auskunft erteilen die Vorstandsmitglieder: Dr. Edg. Berner, Altona-Olmustrassen, Schefflerstr. 14, I. Vors.: Dr. M. Niemeyer, Hallerstr. 1, 2. Vors.: Schriftf.: Frau E. Montau, Conventstr. 2; Kassenführer: Alfred Schwarz, Alaridstr. 4.

Kulturrelle Schallplatten-Gemeinschaft. Zweck: Besprechung, Vergleich und kritische Diskussion kulturell wertvoller Schallplatten, Schärfung des musikalischen und klangtechnischen Urteils, Übersicht über Neuerscheinungen, seltene exotische Aufnahmen, unentgeltliche Beratung der Teilnehmer in allen Schallplattenfragen, regelmäßige Zusammenkünfte. Anschrift: Dr. W. Heintz, Kuhnhäule 1a.

Schalmeyen-Kapelle „Klang-Frei“, St. Pauli, Musikleiter: Arth. Kleemann, Fischerstr. 44. IV. Übungsabende jeden Montag, 8-10 Uhr abds. bei H. Barthel, Thalstr. 45. Zweck: Die Kapelle hat die Aufgabe, bei Veranstaltungen und Festlichkeiten durch Musik die Propaganda zu heben. Mitglieder müssen organisiert sein in Partei und Gewerkschaft. (1930)

Verein der Freunde geistlicher Musik, o. V. Der Verein bezweckt die Pflege geistlicher Musik in der St. Georgskirche, insbesondere die Veranstaltung musikalischer Feiernstunden bei freiem Eintritt für jedermann und von wertvollen Konzerten zu volkstümlichen Preisen. Vors.: Carl Stender, Mönckebergstr. 17, Geschäftsstelle: G 2 C 5 Stephan 2690, Jungfernstieg 26/33, Zim. 514, Bzto: Nordd. Bank

Verein Eimsbütteler Musikfreunde, o. V. Förderung der Musik u. Geselligkeit. Vors.: Willi Kietzien, Heubweg 94, 1. Rechnungsf.: Frau Martha Kietzien, Vereinslokal: Lokstedt, Eidelstedterweg 118

Die Vereinigung für Volkskonzerte in Hamburg besteht aus dem Cäcilien-Verein, d. Hamburger Lehrer-Gesang-Verein, der Philharmonischen Gesellschaft in Hamburg u. d. Sing-Akademie. Sie veranstaltet zurzeit jährlich 22 Volkskonzerte im Stile unserer grossen Konzerte für die minder bemittelten

Schichten der Bevölkerung. Die Karten werden durch die Gewerkschaften durch Unterbeamten-, Lehrlings- und kaufmännische Vereine, sowie durch die Volksschulen vertrieben. Vorsitz des geschäftsführenden Ausschusses der Vereinigung ist zurzeit Rektor Martin Kirschstein, Eibeckial. 7.

Richard Wagner-Verein zu Hamburg, o. V. Zweck: Unter besonderer Berücksichtigung der Kunst- und Weltanschauung Richard Wagners seine Mitglieder in das Verständnis klassischer und moderner Tonkunst einzuführen. Dazu jährlich 6 Vereinsabende. Vors.: Prof. Dr. F. Glage, Haynstr. 13, E. Schriftf.: Fr. Lenz, Kleiststr. 7.

Zither-Konzert-Gesellschaft Hamburg, gegr. 1913, zur Erhaltung und Verbreitung des kleinen Saitenspiels (Zither, Gitarre) Veranstaltung von Solisten-Konzerten, zu denen die besten Kräfte herangezogen werden. Außerdem finden jährlich 2 Vereinskonzerte statt. Jeden 2. Freitag im Monat Zusammenkunft im St. Georgerv Hof, Kreuzweg 6, 1. Vors.: Franz Koch, Wandsbek, Langestr. 56a, III.

Nationale (völkische) Vereine.

Akademischer Bismarck-Ausschuss zu Hamburg, Vors.: Dr. H. v. Reiche, Schriftführer: Staatsrat Rautenberg, Kassenw.: Oberlehrer Dr. Paul Blunk.

Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Hamburg, Geschäftsstelle: Eppendorferlandstr. 92, III. Bzto: Nordd. B. in Hbg., Fil. d. D. B. u. Disc.-Ges., Dep.-K. H. u. P. Nr. 3060

Deutsche Ehrenliga, o. V., Berlin, Ritzstr. 7/9. Vors.: Dr. H. v. Reiche, aller Träger der Deutschen Ehrenkürnenz Weltkreuzes D. E. d. W. Zweck: Pflege des Deutschtums, der Frontkämpferschaft, ein kameradschaftliches Band um alle auf unserem Boden stehende Vereine zu schlingen. Geschäftsst. beim Geschäftsträger: Hubert Jaenisch, Sachsenstr. 45, I., Verkehrslokal: Hotel Hindenburg, grosse Allee 6, jeden ersten Montag im Monat.

„Gewerkschaft Deutsche Hilfe“ Ortsverband Groß-Hamburg, Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 54, II, Dienstzeit 9-19, G 2 C 4 Dammtor 889, P. Nr. 7794

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Hamburg, umfasst das Hamburgische Staatsgebiet, Altona und Wandsbek mit dem Sitz in Hamburg. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft erfolgt durch Einsendung des Mitgliedsbeitrages (Mk. 10,- mindestens) an den Schatzmeister: Vorstand: Otto Rieckel, Direktor d. Handels- und Landbau-A. G. Ferlinandstr. 5, Zimmer 51, Vors.: Kurt v. Sydow, Alterwall 37; Schatzmeister: Beisitzer: Max Brock, F. F. Eifer; Otto Erhard, Eugen Fischer; Ober-Regierungsrat Th. Gibson; Rud. Helm; Albrecht Oswald; Oberbürgermeister Rodig (Wandsbek); Dr. h. c. l. Sannig; Dr. Schmitz; Max Thiel; Dr. h. c. M. M. Warburg; der Vors. d. Vereins ehem. Afrikaner, der Vors. d. Vereins ehem. Ostasiaten (Blomm); der Vors. d. Ostafrikaner-Verbandes (A. Prusse).

Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abt. Hamburg; siehe unter Frauenvereine.

Deutscher Flotte-Bund, o. V. Hauptstelle für den Kampf gegen Versailles. Gegr. Januar 1914. Seit 1920 Aufklärungsdienst mittels deutscher und fremdsprachlicher Flugblätter, die an jedermann unentgeltlich abgegeben werden. Vorsitz u. Geschäftsstelle: Verlagsbuchhändler Heinrich Kessmeier, G 2 C 4 Dammtor 7016, Colonnaden 47; Schriftf.: Heinz Retter, P. Nr. 8989, Hamburg, Bzto: Reichsb.

Deutscher Ostmarken-Verein, Ortsgruppe Hamburg. Die Höhe des Beitrags ist unbeschränkt. Mindestbeitrag 6 Mk., für Bezieher der Zeitschrift „Die Ostmark“ 10 Mk. Vors.: Prof. Dr. W. Capelle, Brahmallee 8; stellv. Vors.: Oberregierungsrat Gibson; 1. Schriftf.: Dr. Hermann Hartmeyer, Speersort 11; 2. Schriftf.: Hans Joachim von Neuhaus, Speersort 11; Kassenwart: Bankdirektor V. v. Koch, Alterwall 37. Geschäftsstelle: Speersort 11.

Fichte-Gesellschaft, o. V. Geschäftsstelle: Esplanade 1a, G 2 C 5 Stephan 5006, Geschäftsst.: T. U. Lemberg, Dipl.-Verw.-Beamt.

Hamburgischer Landesverband des Deutschen Reichs-Vereins. Geschäftsstelle: Rathaus, II. Stock, Zimm. Nr. 20, Sprechzeit von morgens 9 bis nachm. 4 Uhr. Zehlstelle: Hamburg, Deutsche Bank Fil. Hbg., Adolphsplatz 8 oder zu Händen des Kassent. Th. Petersen im Rathaus, Zim. 20. Vors.: Bürgermeister Dr. Schröder, Kövenstrasse 1; Schriftf.: Leutnant Regierungsdirektor Dr. Merck, Heimbuderstr. 35; Schatzmeister: Bankdirektor v. Sydow, Alterwall 37; Kassent.: Th. Petersen, Bundesstr. 83. Gesuche um Aufnahme als ordentliches Mitglied an die Geschäftsstelle, daseibst jede weitere Auskunft.

Jungdeutscher Orden, o. V., Kreis Hamburg, Geschäftsstelle: G 1 Hansa 9187, Kreuzweg 23, II.

„Der Jungsporn“ Reichsverband für freie Deutschtum von 1918 in Hamburg o. V. bisher Bund Jungsturm, Anschrift: Langereihe 99, I. bei Schmidt, P. Nr. 3122, Bundesleiter: F. L. Lind, Altona, Gerberstr. 6, Ortsgruppe: Gross-Hamburg: Lindenstr. 55, bei Hans Riege

Koloniale Arbeitsgemeinschaft O.-S.-Hamburg (Koloha). Zusammenfassung aller Organisationen mit kolonialen Interessen in Groß-Hamburg. (Abteilung der kolonialen Reichsarbeitsgemeinschaft in Berlin) Geschäftsstelle: Poststr. 19, Zimmer 48. Angegeschlossen sind: 1. Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Hamburg, 2. Reichsverband d. Kolonialdeutschen 3. Frauenbund der D. K. G., 4. Afrika-Klub, 5. Ostafrikaner-Vereinigung, 6. Ostafrikaner-Verein, 7. Verein ehemaliger Afrikaner, 8. Bund der Kolonialfreunde, 9. Verein Nordmark, Altona, 10. Marine-Verein von 1877, II. Seesoldaten-Verein, 12. Asienkämpfer-Bund, Bez. Gruppe Hamburg, 13. Asta (Hamburger Studentenschaft), 14. D. W. Afrikaner von 1914, 15. Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See, 16. Kolonialer Jugendbund Groß-Hamburg, 17. Frauenbund der D. K. G. Abt. Bergedorf.

National-Club von 1919, o. V. Zweck: Stärkung des nationalen Empfindens und Verfertigung des Verständnisses für staatspolitische Aufgaben des Deutschen Reiches. Geschäftsstelle: Neuerwall 41, III, G 2 C 4 Dammtor 6068, P. Nr. 5011

Nationaler Block Nordmark. Zweck: Zusammenfassung der nationalen Bewegungen in Hamburg und der Provinz Schwangig-Holstein. Dem Nationalen Block gehören an: Der Ausschuß der Vaterländischen Verbände Groß-Hamburg, die verschiedenen Siedlungs-Hamburg-Altona-der Nationalclub von 1919, d. Bürgerbund Hamburg-Altona-Wandsbek und der Treubund Nordmark (Kolonialer). Die Vorsitzenden dieser Vereinigungen bilden das Präsidium des Blockes, dessen Vorsitz D. Max von Schinckel übernimmt hat. Schriftf.: Heintz a. D. Werner Hoffmann; Geschäftsstelle: G 2 C 2 Bismarck 7668, Ferdinandstr. 59, E.

Nationaler Deutscher Offiziersverband (Sitz Hamburg) o. V. Zweck: Förderung des Nationalgefühls. 1. Vors.: Generalmajor a. D. F. Ehrh. O. von Gedeher, Wellingsbüttel; 2. Vors. Generalint. a. D. Pascher, Wandsbek, Claudiusstr. 29a, Geschäftsführer: Hauptm. a. D. Wagnand, Bismarckstr. 15, Geschäftsst.: G 2 Dammtor 4710, Jungfernstieg 30, V., Zim. 668.

Niederachsen-Ring, o. V. Zweck: Straffer Zusammenschluß deutscher Männer, die sich für die Befreiung Deutschlands von inneren Schädlingen und äußeren Feinden einsetzen und zwar in vollkommener Uneigennützigkeit, unabhängig von jeder politischen Partei. Der N. S. R. bekämpft Unlauterkeit, Unehrhaftigkeit und Selbstsucht, Klassen- und Standesgegensätze. Er bietet jungen Deutschen eine Schule der Mannesrecht im altpreussischen Sinne und hält sie zur Ausübung aller hierfür geeigneten Sportarten an. 1. Vors. (Ringw.): F. Rieckel, G 2 Klopstock 8288, Altona, Lagerstr. 126; Gaurwart Alt-Gau: H. Eriksen, Mühlen-Damm 89, B 5 Alex 5514

Reichsverband der Kolonialdeutschen und Kolonialinteressenten, Niederlassung in Hamburg, o. V. Zusammenschluss der Kolonialdeutschen und Kolonialinteressenten zur Fürsorge und zur Wahrnehmung ihrer Interessen. Geschäftsstelle: Poststr. 19, Zimmer 48; Schatzmeister: Direktor M. Thiel (Hernheim & Co. A. G.), stellv. Schatzmeister: F. Faasch; Schriftf.: A. Frisbe, Bzto: Deutsche B. Fil. Hamburg.

Deutscher schaft i Ausland Hamburg B., P. Nr. 350 Esplanade Altona, Iversen, Tannenber Hamburg Zweig N Sprech Sprachsch Sprachnis für den Stütigkeit besonde unförder fördern deutsch Sitzung Sprachlich sprachlich Mittellu rrichten.

Pei ui

Casse der glieder: Hamburg, Mathias mathaf Befähig großer tätigung und Wa im elge strasse 4 alten, S

Deutsche F Angeste beehrte gelieb Die Aus einzeln „Firme komme der“ r verein Direkto Geschäl

Handlungs 1941, v Conrad gestr. d glieder

Invaliden-sionk losen, Eppend mann

Seeskaase anstalt Vors. E Verwall H R Ro öffinne 8-2 Uh Dep.-K.

Pensionsk chaste Barth. G 7848; i Stadth Schriftf theater Dammi

Pensio-n Verwal Schröd Alfr. des Th glieder

Seemanns ist hau der im Schiffe Seelcut sionen verstor Abteilu engen; steb d ist seit getreide den Re Beiträg hören hoben V. C. Hilgen Kapitän mann, Voraorg deroie und G Seit de